

Pressemitteilung

Nr.: 2019/061

Weißenburg i. Bay., den 20.03.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Neue Botschafterin für das Bier aus Altmühlfranken

Michelle Recker wird dritte Altmühlfränkische Bierkönigin. Die 20-jährige Erzieherin überzeugte die Jury, bestehend aus Vertretern der Brauereien aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und der Zukunftsinitiative altmühlfranken. Die Inthronisierung ist am 22. Juni auf dem SeenLandMarkt in Absberg.

Vier junge Damen hatten sich für das Amt der Altmühlfränkischen Bierkönigin beworben. Nach einem Online-Voting und einem Jury-Gespräch fiel die Wahl nun auf Michelle Recker, die derzeit an der Fachakademie für Sozialpädagogik auf der Hensoltshöhe in Gunzenhausen studiert. Für drei Jahre, von 2019 bis 2021, wird sie mit ihrer aufgeschlossenen und selbstbewussten Art die Biervielfalt Altmühlfrankens repräsentieren und vertreten.

Michelle wohnt in Eckersmühlen, im Landkreis Roth, ihre Wurzeln liegen jedoch in Altmühlfranken und entsprechend groß ist ihre Verbundenheit mit der Region. Neben der fast täglichen Fahrt zur Ausbildung nach Gunzenhausen leben ihre Großmutter in St. Veit (Pleinfeld) und ihre beiden Tanten samt Cousinen und Cousins in Weißenburg und Schambach. Deshalb hält sich die künftige Bierkönigin auch sehr oft im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen auf und ist seit Kindesbeinen an mit Altmühlfranken vertraut.

Diese Verbundenheit kam auch während des Interviews im Jury-Gespräch zum Ausdruck. Michelle Recker überzeugte mit herausragendem Wissen über die Region, die altmühlfränkischen Brauereien und Bier im Allgemeinen. Gepaart mit ihrer Schlagfertigkeit – in ihrer Freizeit betreibt sie den Selbstverteidigungssport ESDO – und ihrer positiven Ausstrahlung konnte die junge Frau die Jury für sich gewinnen.



In der Jury saßen Katalin Fürstin von Wrede (Schlossbrauerei Ellingen), Thomas Wurm (Brauerei Wurm), Werner Glossner (Brauerei Felsenbräu) und Andreas Scharrer (Zukunftsinitiative altmühlfranken). Das halbstündige Jury-Gespräch floss mit 70 Prozent in das Gesamtergebnis ein, die Online-Abstimmung der Öffentlichkeit steuerte die übrigen 30 Prozentpunkte bei. Der Wettbewerb um die Krone im Online-Voting veranlasste über 800 Bürgerinnen und Bürger dazu, den Kandidatinnen ihre Stimme zu geben. Auch hier konnte Michelle Recker wichtige Punkte holen.

Über ihre Wahl zur neuen Botschafterin für das altmühlfränkische Bier freut sich die 20-Jährige sehr und hat dies im Familien- und Freundeskreis natürlich mit altmühlfränkischen Bieren gebührend gefeiert. Bevor sie am 22. Juni auf dem Seenlandmarkt die Krone von ihrer Vorgängerin Sarah Zimmerer überreicht bekommt, müssen noch einige Vorbereitungen getroffen werden: als erstes geht es zum Maß nehmen für die fränkische Tracht, danach steht das Foto-Shooting für die Produktion der Autogrammkarten an. Nach der Krönung beginnt dann die eigentliche Arbeit als Repräsentantin der Biere aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen – die Termine für Brauereifeste, zahlreiche Kirchweihen in der Region und der Consumenta sind im Kalender der frisch gewählten Bierkönigin jedenfalls schon eingetragen.



Bildunterschrift: Michelle Recker (Mitte) wird ab Juni 2019 die dritte Altmühlfränkische Bierkönigin. Sie konnte die Jurymitglieder (v. l. n. r.) Werner Glossner, Thomas Wurm, Katalin Fürstin von Wrede und Andreas Scharrer in einem Interview überzeugen.

Bildnachweis: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausens